

KULTUR- UND WIRTSCHAFTSVERANSTALTUNGEN WIEDER ERMÖGLICHEN! VERANSTALTUNGSWIRTSCHAFT MIT DOPPELTEST-ÖFFNUNGSTRATEGIE



SCHRITT 1



Registrierung zur Veranstaltung über digitale Veranstaltungsplattform (App, stationär oder webbasiert) durch Eingabe von personenbezogenen Daten: Name, Vorname, Geb.-Datum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Versand der Registrierungsbestätigung auf digitales Endgerät wie Smartphone.

SCHRITT 2



Versand eines Selbsttestsets durch den Veranstalter an die TeilnehmerInnen. Der Erhalt wird bestätigt durch Scannen des QR-Codes auf der Verpackung und anschließend durch eine Eingabe in der Veranstaltungs-App.

SCHRITT 3



Selbsttestdurchführung am Veranstaltungstag, maximal 4 Stunden vor Veranstaltungsbeginn. Pre-Check-In, TeilnehmerInnen bestätigen negatives Selbsttestergebnis in der Veranstaltungs-App. Für die Teilnahmefreigabe generiert der Veranstalter einen QR-Code auf dem digitalen Endgerät.

Nur mit negativem Testergebnis und Freigabemeldung des Veranstalters erfolgt die Anreise zum Veranstaltungsort*.

SCHRITT 4



Beim Eintreffen am Veranstaltungsort folgt ein **2. Test nach Antigen-Schnelltest-Methode**. Gleichzeitig werden die personenbezogenen Daten über QR-Code und Ausweisdokument durch geschultes Fachpersonal abgeglichen. Getestet werden nur Gäste, die zuvor den Pre-Check-In aktiviert und eine Freigabemeldung erhalten haben. Der Test wird an der Veranstaltungsstätte oder einer zugewiesenen Teststation in der Nähe gemacht.

SCHRITT 5



Auswertung der Antigentestergebnisse unmittelbar durch geschultes Fachpersonal, Versand eines zeitlich limitierten Zugangscodes in die Veranstaltungs-App / auf das mobile Endgerät.

SCHRITT 6



Zugangsberechtigung mittels QR-Code, der nach dem negativen 2. Testergebnis auf das mobile Endgerät versandt worden ist.

Im Falle einer positiven Testung an der Veranstaltungsstätte werden die positiv getestete Person unverzüglich informiert und die Personendaten an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet. Die Person wird aufgefordert, sich unverzüglich in Quarantäne zu begeben bzw. sich einem PCR-Test zur Validierung des Antigenschnelltests zu unterziehen.

HINWEIS:

Sämtliche Datenerhebungen sowie Übermittlungen an Dritte erfolgen ausschließlich nach vorheriger Zustimmung (Opt-In-Verfahren) durch die registrierten NutzerInnen auf Basis und unter strikter Einhaltung der DSGVO sowie der geltenden gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich des Datenschutzes.

OBLIGATORISCH:

Vorlage eines Hygienekonzepts unter Einhaltung von „AHA+L“-Regeln und reduzierte Auslastung der Veranstaltungsstätte.

BASIS:

7-Tag-Inzidenz < 100



ARGUMENTE PRO:

- Die Wahrscheinlichkeit, dass ein falsch negativ getesteter Besucher Zugang zur Veranstaltung bekommt, liegt nach RKI-Angaben bei unter 1:10000.
- Alle im Selbsttest positiv getesteten Gäste reisen gar nicht erst zur Veranstaltung an.
- Testungen am Veranstaltungsort werden von geschultem Fachpersonal durchgeführt.
- Identitätsprüfungen (Ausweisdokument) im Zuge der Zutrittskontrolle zur Veranstaltungsstätte
- Unterstützung durch digitale Applikationen sowie Personalisierung der Tickets ermöglichen absolut sichere Nachverfolgung der Kontakte, digitales Teilnehmermanagement.
- Hygienekonzept unter Einhaltung von „AHA+L“-Regeln
- in der Erprobungsphase zunächst reduzierte Auslastung der Veranstaltungsstätten
- Durch die erhöhte Anzahl durchgeführter Tests entsteht eine höhere Transparenz über das tatsächliche Infektionsgeschehen; symptomfrei Erkrankte sind in größerem Umfang identifizierbar.
- Die Bereitschaft zur (Selbst-)Testung steigt, da viele Menschen gern wieder Veranstaltungen besuchen möchten.

DURCHFÜHRBARKEIT:

Die Veranstaltungswirtschaft in Deutschland ist in der Organisation und Durchführung von Großveranstaltungen Weltspitze.

In puncto Einladungs- und Besuchermanagement sowie Logistik und Infrastruktur sind Veranstalter von Messen, Kongressen, Konzerten, Festivals und Sportgroßveranstaltungen weltweit führend.

Deutschland hat das weltweit bestausgebildete Personal hinsichtlich Sicherheit, Logistik, Hygiene.

DENKBARER STUFENPLAN:

Nachdem die Sicherheit des Konzepts erprobt und nachgewiesen ist, ist eine sukzessive Erhöhung der Auslastungskapazitäten denkbar.

STRATEGIE-VIERKLING FÜR SICHERHEIT



Doppeltestung



Identitätskontrolle/
Nachverfolgbarkeit



Hygienekonzept



reduzierte Auslastung
der Location